

Best.-Nr.
748

Sopro HSF 748

HaftSchlämme Flex



Einkomponentige, kunststoffmodifizierte, trasshaltige Haft- und Kontaktschlämme für die Verlegung von keramischen Fliesen und Platten, Beton- und Naturwerksteinen sowie Pflastersteinen.

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

- Sicherer Haftverbund bei Verlegearbeiten
- Geeignet auch für Fliesen mit geringer Wasseraufnahme (Feinsteinzeug)
- Zum Pudern und Schlämmen
- Mit rheinischem Trass
- Für Fußbodenheizung geeignet
- Mit Prüfzeugnis der SFV e.V. Großburgwedel
- Innen und außen

Anwendungsgebiete

Als kunststoffmodifizierte Haftungsschlämme für die Herstellung von Stein- und keramischen Belägen im Rüttelverfahren oder nach der konventionellen Dickbett-Verlegemethode. Als Haftbrücke zum mineralischen, zementären Bettungsmörtel und zum mineralischen, zementären Untergrund.

Als Haftbrücke für mineralische und zementäre Verbundestriche.

Als Haftbrücke in Verbindung mit Sopro DrainageMörtel, Sopro DrainageMörtel eXtra und bauseits hergestellten geeigneten, mineralischen, zementären Monokornestrichen.

Zur Verarbeitung in Verbindung mit Sopro TrassVerlegeMörtel

Auch für Fliesen mit geringer Wasseraufnahme (Feinsteinzeug), Steinzeug, Bodenklinkerplatten, Mosaik, Spaltplatten, Spaltplattenformteile, Betonwerkstein, verfärbungsunempfindlicher Naturwerkstein, z. B. Kalksteinplatten, Granit, Quarzit, Schiefer etc.

Geeignete Untergründe

Beton, beheizte und unbeheizte Zementestriche. Vorhandene zementäre Ausgleichsschichten müssen tragfähig und mit dem Untergrund fest verbunden sein.

Mischungsverhältnis

Schlämmverfahren: 4,5–5,0 l Wasser : 25 kg Sopro HaftSchlämme Flex

Verarbeitungszeit

3–4 Stunden als Schlämme

Verarbeitungstemperatur

Ab +5 °C bis +25 °C verarbeitbar

Temperaturbeständigkeit

Von -20 °C bis +80 °C

Belastbar

Nach 28 Tagen industriell belastbar, z. B. Hubwagen-, Gabelstaplerverkehr

Verbrauch

1,0–1,5 kg/m² im Puderverfahren
1,5–2,0 kg/m² im Schlämmverfahren

Lagerung

Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig

Lieferform

Sack 25 kg

Eigenschaften

Sopro HaftSchlämme Flex ist eine kunststoffmodifizierte, leicht zu verarbeitende, geschmeidige, zementäre und trasshaltige Haftungsschlämme und eignet sich für den Innen- und Außenbereich. Sopro HaftSchlämme Flex unterstützt einen optimalen Verbund zwischen saugfähigen und nicht saugfähigen Belagsstoffen und Bettungsmörtel sowie zwischen Untergrund und Bettungsmörtel bzw. Estrich.

Nach der vollständigen Erhärtung ist Sopro HaftSchlämme Flex Wasser-, Wetter- und Frost-Tau-Wechselbeständig sowie mechanisch und thermisch belastbar.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen tragfähig, rissfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten) sein. Glatte und nichtsaugende Untergründe, wie z.B. alte Bodenklebstoffreste, Farbschichten oder weiche Zwischenschichten sind besonders kritische Untergründe und daher zu entfernen. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Verarbeitung

Schlämmverfahren: 4,5–5,0 Liter Wasser in ein sauberes Anmachgefäß vorgeben und mit 25 kg Sopro HaftSchlämme Flex maschinell zu einer homogenen, klumpenfreien Masse anrühren. Mit der Glättkelle oder mit der Zahntraufel wird die Haftschlämme in ausreichender, gleichmäßiger Dicke auf das frische Mörtelbett aufgebracht.

Auf vorher angefeuchteten Betonflächen kann der Auftrag mittels Besen oder Quast erfolgen. Das Aufbringen von Mörtel oder das Einbringen der Belagsbaustoffe in die frische Haftschlämme muss innerhalb von 15–20 Minuten erfolgen, je nach Umgebungsbedingungen.

Puderverfahren: Das Puderverfahren erfordert eine hohe Fachkunde und sorgfältige Verarbeitung. Es ist daher auf die Einzelfallanwendung zu beschränken (z. B. Rüttelverfahren). Auf die Oberfläche des frisch vorgezogenen Mörtelbettes wird Sopro HaftSchlämme Flex als Pulver gleichmäßig in geeigneter handwerklicher Technik aufgestreut. Anschließend muss eine nachträgliche gut dosierte Anfeuchtung mit sauberem Wasser erfolgen. Der Belagsbaustoff muss innerhalb von 15–20 Minuten in die befeuchtete Haftschlämme eingebettet, angeklopft oder eingerüttelt werden.

Zeitangaben

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

Werkzeuge / Werkzeugreinigung

Glättkelle, Zahntraufel (z. B. 3 mm Zahnung), Besen, Quast;
Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen

Prüfzeugnis

SFV e.V. Großburgwedel: Verbundfestigkeit von Fliesen und Platten mit niedriger Wasseraufnahme unter Einsatz von Sopro HaftSchlämme Flex. Untersuchungsnummer 7885/1/96; 7885/2/96

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
GHS05, GHS07

Signalwort: Gefahr

Enthält Portlandzement. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Gefahrenhinweise: H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 Einatmen von Staub vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

GISCODE ZP 1 · Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH
Lienener Straße 89
D-49525 Lengerich
Fon +49 5481 31-314
Fax +49 5481 31-414

Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH
Zielitzstraße 4
D-14822 Alt Bork
Fon +49 33845 476-90
Fon +49 33845 476-93
Fax +49 33845 476-92

Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611-1707-243
Fax +49 611-1707-250

International Business

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611-1707-239
Fax +49 611-1707-240

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 7224 67141-0
Fax +43 7224 67181

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Zweigniederlassung
Thun/Schweiz
Biergutstrasse 2 · CH-3608 Thun
Fon +41 33 3340040
Fax +41 33 3340041